

# GOSLARSCHEHÖFE

*Ein Überblick*









# Der Ort

Am Standort Okerstraße 32 in Goslar, soll in den Räumlichkeiten des alten Schlachthofes ein Kaufhaus mit angegliederten Meister-Werkstätten, einem Bistro bzw. Café, Gemüseladen und weiteren Einkaufsmöglichkeiten entstehen.

Die Ansiedlung des Kaufhauses erfolgt in den „Goslarschen Höfen“, am Rande der Altstadt. Das Areal ist sehr gut an das Busnetz angeschlossen (Bushaltestelle direkt vor dem Gelände) und mit PKW erreichbar.

Parkplätze, sowohl für Kunde „Käufer“ als auch Kunde „Sachspender“, sind in genügender Anzahl vorhanden. Schätzungsweise passieren hier ca. 18.200 PKW täglich den Standort.

Die Ausrichtung des Projektes ist trotz des gemeinnützigen Aspekts wirtschaftlicher Natur, um ökonomisch unabhängig zu sein. Das Angebot richtet sich nicht nur an Personen mit geringen finanziellen Möglichkeiten, sondern bietet auch Begüterten eine interessante und alternative Einkaufsmöglichkeit an gebrauchten, handwerklich aufgewerteten und neuen Waren.



# GOSLARSCHERHÖFE

*gastronomie, einzelhandel, beratung, werkstätten, kultur*

---



**INFOMOTION**

*Ein Teil der Goslarschen Höfe*



**HOFKAUFHAUS**

*Ein Teil der Goslarschen Höfe*



**CITYBIKE**

*Ein Teil der Goslarschen Höfe*



**HOFCAFÉ**

*Ein Teil der Goslarschen Höfe*



**KRUMMEGURKE**

*Ein Teil der Goslarschen Höfe*



**WERKHOF**

*Ein Teil der Goslarschen Höfe*



**HOFART**

*Ein Teil der Goslarschen Höfe*



**HOFWERKSTATT**

*Ein Teil der Goslarschen Höfe*



**HOFHILFE**

*Ein Teil der Goslarschen Höfe*

# Die Familie

Eine einheitliche Außendarstellung unterstreicht die Gemeinschaft der Goslarschen Höfe. Das Haupt-Logo stellt eine stark reduzierte Form des Grundstückes dar und dient als Basis für alle weiteren ansässigen Bereiche. Durch diese Eingliederung wird nicht nur die Zusammengehörigkeit deutlich, sondern auch die Marke als solche gestärkt.

Die Übergeordnete Darstellung wird auch in späteren Vermarktungs-Strategien (Anzeigen, Flyer, Online.Marketing) aufgegriffen und deutlich gemacht, dass jeder Bereich zwar eigenständig agiert, aber dennoch ein Teil der Goslarschen Höfe ist.

---

- **Infomotion**

Anlaufstelle für Fragen und Auskünfte über angebotene Dienstleistungen und Beratungen in sozialen, psychischen und technischen Fragen

- **Hofkaufhaus**

Gebrauchte Waren, von Meisterhand geprüft und repariert: gute Kleidung, Möbel, Haushaltswaren, Elektroartikel, Fernseher, Bücher, CDs und manche Überraschung

- **CityBike**

Seit mehreren Jahren etabliertes Fahrradgeschäft

- **Hofcafé**

Treffpunkt für gesellige Gespräche, leckeren Tee, Kaffee und Kuchen, den Snack zwischendurch

- **Krumme Gurke**

Obst und Gemüse, auch wenn es nicht der EU-Norm entspricht; Eingelegtes, lose Hülsenfrüchte, Salate, Aufstriche – ein Laden der besonderen Art

- **Hofart**

Nicht alltägliche Kunst („art brut“) und Kultur für jedermann, auch vor Ort Entstandenes, Atelier, Präsentationen auf den Höfen

- **Werkhof**

Meistergeführte Fachbetriebe für Tischler-, Maler-, Trockenbauarbeiten und Spielplatzgestaltung

- **KFZ-Betrieb**

Das eingeführte und gefragte Unternehmen von Steve Jacobs bleibt auf den Höfen und wird integriert in das Gesamtkonzept



# GOSLARSCHER HÖFE

gastronomie, einzelhandel, werkstätten, kultur



# Die Vision

Die Goslarschen Höfe sollen als Integrationsbetrieb mit gewerblicher Tätigkeit Menschen zusammen führen. Die Einbindung von Beeinträchtigten und seelisch verwundeten Mitarbeiter/innen ist zentraler Bestandteil des sozialen Gesamtkonzeptes. Kein Mensch soll ausgegliedert und Waren nicht weggeworfen werden.

Fragenden soll geholfen werden – gleichgültig, welche Hilfe sie benötigen.

Links ist eine mögliche Ansicht des fertigen Areals zu sehen. Der Charakter der Gebäude wird aufgegriffen und mit modernen Elementen versehen.

Die Logos, Schilder, Inneneinrichtungen und Außendarstellung ergeben ein Gesamtbild und finden sich im Marketing wieder. Das Interieur ist der Atmosphäre des Areals angepasst und zeigt einen Stilmix aus alten und neuen Einrichtungsideen, die ebenso praktisch wie ansehnlich sind.

Ziel ist es ein Lebensgefühl zu schaffen, bei der sich nicht allein eine bestimmte Zielgruppe wiederfindet, sondern Menschen, die sich damit identifizieren. Es ist nicht von Bedeutung, aus welchen gesellschaftlichen Schichten unsere Gäste und Kunden kommen. Alle sollen sich aufgenommen fühlen. Alle sind willkommen.



**Kontakt:**

Goslarsche Höfe

Okerstr. 32, 38640 Goslar

Tel. 05321/3450-24

[kaufhaus@goslarsche-hoefe.de](mailto:kaufhaus@goslarsche-hoefe.de)